

Senior+: Unterstützung von Generationenprojekten

Liste der unterstützten Projekte 2021-2023

Ausschreibung November 2023

<p>Bénichon und Traditionen von früher</p> <p><i>Gemeinde Riaz</i> Das Projekt hat zwei Schwerpunkte: ein partizipatives, generationenübergreifendes Atelier rund um die Tradition der Bénichon (jährlich) und die Entdeckung kulinarischer Köstlichkeiten, die Weitergabe von Traditionen, Bräuchen, Wissen und Aktivitäten aus früheren Zeiten und Austausch (neun Nachmittage pro Jahr). Die Arbeit in den Workshops wird von Seniorinnen und Senioren, Lehrerinnen und Lehrern sowie Mitgliedern der Kommission für Kultur, Sport und Generationen vorbereitet. Die Kinder beteiligen sich an sechs Workshops, die hauptsächlich von den Seniorinnen und Senioren geleitet werden.</p> <p>Die Schnupperworkshops finden an einem Mittwoch im Monat statt, wobei die Seniorinnen und Senioren mit den zehn Kindern, die in der ausserschulischen Betreuung betreut werden, zusammenarbeiten.</p>	<p>Kontakt: Anne Favre-Morand anne.favre@riaz.ch</p>
<p>CAS Jura REPER</p> <p>Das zentrum für soziokulturelle Animation Jura fungiert als Quartierhaus für 3000 Haushalte. Es wird von Menschen unterschiedlichen Alters (von 3 Jahren bis 83 Jahren für die Ältesten) und zu unterschiedlichen Zeiten (von Dienstagnachmittag bis Samstagabend) besucht. Das Zentrum möchte Veranstaltungen organisieren, bei denen sich diese verschiedenen Gruppen treffen können, entweder bei Veranstaltungen oder bei der Gestaltung von Veranstaltungen. Ziel ist es, Verbindungen zwischen den Generationen im Jura-Viertel zu schaffen und das soziale Gefüge des Viertels zu fördern, indem im Jahr 2024 zehn generationsübergreifende Veranstaltungen organisiert werden.</p>	<p>Kontakt : Florence Ducrocq ☎ 076 524 81 50 Florence.Ducrocq@reper-fr.ch</p>

<p>Frühlingsfest Neyruz</p> <p><i>Gemeinde Neyruz</i></p> <p>Um junge und ältere Menschen, die am meisten isoliert sind, in ihr Frühlingsfest im Jahr 2024 zu integrieren, arbeitet die Gemeinde mit REPER zusammen, um die Veranstaltung mit Tuk Tuks zu beleben, die rund um das Dorf fahren werden. Während des Tages wird ein Konzert organisiert, sowie ein Essen und ein generationsübergreifender Abend mit Tischspielen und anderen spielerischen Austauschmöglichkeiten, in Zusammenarbeit mit der Ludothek von Neyruz.</p>	<p>Kontakt:</p> <p>Murielte Roos Bovey</p> <p>📞 079 372 84 07</p> <p>murielle.roosbovey@neyruz.ch</p>
<p>Klimagrosseltern</p> <p>Der Verein möchte einen evolutiven Katalog von generationenübergreifenden Gemeinschaftsaktivitäten, Sensibilisierungs- und Bildungsmassnahmen im Zusammenhang mit den Themen Klima und Genügsamkeit erarbeiten und anbieten, der sich an Kollektive und Vereine richtet und es ermöglicht, alle Generationen zu erreichen und zu aktivieren und ihre Umsetzung zu begleiten. Die Idee ist, eine Dokumentation über einfache Klimaschutzmassnahmen zu erstellen und Einwohnerinnen und Einwohner zu treffen, indem sie Aktionen im Rahmen von Projekten oder Veranstaltungen vorschlagen, die von Kollektiven, Vereinen oder Gemeinden durchgeführt werden (Quartierfest, Tag der Nachbarn, Gemeindeveranstaltung, usw.).</p>	<p>Kontakt</p> <p>M-Claire Rey-Baeriswyl</p> <p>📞 079 462 39 84</p> <p>Rey-baeriswyl@bluewin.ch</p>
<p>Gemeinschaftsgarten</p> <p><i>Gemeinde Attalens</i></p> <p>Das Projekt besteht aus einem ca. 150 m² grossen Feld, das sich im Zentrum der Gemeinde befindet. Es soll die Interaktion zwischen den verschiedenen Generationen der Einwohner von Attalens, von den Älteren bis zu den Jüngeren, fördern. Eine Gruppe von Erwachsenen und Seniorinnen und Senioren, die an diesem Projekt beteiligt sind, hat sich von Anfang an gebildet</p>	<p>Kontakt</p> <p>Eliot Savoy</p> <p>📞 079 711 39 18</p> <p>esavoy@attalens.ch</p>

<p>und zählt derzeit einen harten Kern von 6 Personen, darunter 4 Seniorinnen/Senioren. Die Gemeinde Attalens sowie die verschiedenen Akteure und Akteurinnen des Projekts möchten den generationenübergreifenden Aspekt verstärken, insbesondere durch die Entwicklung verschiedener generationenübergreifender Aktivitäten rund um den Gemeinschaftsgarten. Zu diesem Zweck setzt die Gemeinde einen Sozialarbeiter von REPER speziell für dieses Projekt ein.</p>	
<p>Generationenbeet St. Antoni Die Schule von St. Antoni würde gerne ein Stück Gemüsegarten zur Verfügung stellen, damit die Kinder der Schule sowie Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Kohl und anderes Gemüse anbauen können. Die Seniorinnen und Senioren werden ihr Wissen über den Anbau und die Verwendung von Kohl mit den Kindern teilen.</p>	<p>Kontakt : Nicole Vonlanthen ☎ 079 778 30 63 nicole.vonlanthen1@edufr.ch</p>
<p>Öffentliche Bänke <i>Gemeinde Hauteville</i> Die Gemeinde möchte das Angebot an öffentlichen Bänken im Dorf vervollständigen, indem sie zusätzliche öffentliche Bänke entlang von Wegen für ältere Menschen aufstellt. Diese Bänke sollen von Freiwilligen aller Altersgruppen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde errichtet werden. Sie hofft, dass diese Gemeinschaftsarbeit Kontakte und Austausch mit älteren Menschen schaffen wird.</p>	<p>Contact: Gemeinde Hauteville ☎ 026 915 92 00 commune@hauteville.ch</p>

Ausschreibung Mai 2023

<p>Generationsübergreifende Videodokumentation <i>Gemeinde Granges-Paccot</i> Seit den 1960er Jahren bis heute hat sich die Gemeinde Granges-Paccot radikal von einem</p>	<p>Kontakt: Barbara Green-Studer ☎ 026 460 68 20 Barbara.green-studer@granges-paccot.ch</p>
--	--

<p>ländlichen Dorf zu einer suburbanen und multikulturellen Gemeinde gewandelt.</p> <p>Damit die jüngeren Generationen verstehen, "woher sie kommen", und die älteren Generationen ihre Erinnerungen, Anekdoten und Kenntnisse weitergeben können, möchte die Gemeinde Granges-Paccot eine generationenübergreifende Videodokumentation produzieren, die von Primarschülerinnen und -schülern realisiert wird, die vor der Kamera Seniorinnen und Senioren der Gemeinde befragen (gegenseitiges Verständnis).</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler werden ebenfalls dieselben Fragen beantworten, um ihr Leben mit dem der Seniorinnen und Senioren vergleichen zu können.</p> <p>Die behandelten Themen werden aus dem Alltag eines Schülers/einer Schülerin stammen und während der Vorbereitung mit ihnen gemeinsam erarbeitet.</p> <p>Der Dokumentarfilm wird bei von der Gemeinde organisierten Veranstaltungen gezeigt, insbesondere bei den jährlichen Seniorentagen, aber auch im Heim "Le Manoir", bei Vorführungen und Diskussionen in den Klassen 7H und 8H. Sie wird auch auf den sozialen Netzwerken der Gemeinde für die breite Öffentlichkeit verfügbar sein. Im Jahr 2024 wird eine Premiere mit allen, die an dem Dokumentarfilm mitgewirkt haben, organisiert, gefolgt von einem Austausch zwischen den Teilnehmenden.</p>	
<p>Jassmorgen</p> <p><i>Primarschule St. Antoni</i></p> <p>Während der Wintermonate organisiert die Primarschule St. Antoni Jassmorgen, an denen Schülerinnen und Schüler mehrerer Klassen und Seniorinnen und Senioren der Gemeinde (ca. 70 Kinder und 12 Seniorinnen und Senioren) teilnehmen. Das Spiel und der damit einhergehende Austausch ermöglichen es,</p>	<p>Kontakt: Chantal Rudaz  026 495 14 31</p>

<p>dauerhafte Verbindungen zwischen den Generationen zu schaffen.</p>	
<p>Ein Spaziergang für Feinschmecker</p> <p><i>Seniorenkommission von Belmont-Broye</i></p> <p>Am Internationalen Tag der älteren Menschen organisiert die Seniorenkommission der Gemeinde Belmont-Broye einen Feinschmeckerspaziergang durch den Wald. Personen über 65 Jahre können sich während des gesamten Spaziergangs an vier Stationen verpflegen. Mehr als 800 Seniorinnen und Senioren werden eingeladen. Um Verbindungen zwischen den Generationen zu schaffen oder zu stärken, wird die Jugend an den verschiedenen Ständen für Unterhaltung sorgen und junge Sänger sowie das Jugendblasorchester werden die Veranstaltung begleiten.</p>	<p>Kontakt: Sophie Meyer ☎ 078 790 55 10</p>
<p>Lebendige Erinnerung Vignettaz</p> <p><i>Quartierverein Vignettaz</i></p> <p>Ziel des Projekts ist es, eine visuelle Aufzeichnung der Geschichte dieses Viertels zu erstellen und dabei die Bewohnerinnen und Bewohner so weit wie möglich einzubeziehen. Ziel ist es, durch Fotos, Dokumente und mündliche Überlieferungen Erinnerungen an ein Wissen zu sammeln, das zu verschwinden droht. Das Projekt soll den generationsübergreifenden Austausch zwischen den ehemaligen und aktuellen Bewohnern des Viertels und Jugendlichen und Kindern fördern und das Interesse an der Geschichte des Viertels, seiner Entwicklung und seiner Zukunft wecken. Pro Modul nehmen 8 bis 12 ältere Menschen an 3 Sitzungen im Jahr teil. Jede Sitzung besteht aus 6 Modulen. Die Ausstellung wird der gesamten Bevölkerung des Viertels und anderen interessierten Personen offenstehen.</p>	<p>Kontakt: Georges Neuhaus g.neuhaus@bluewin.ch</p>

<p>Lesecoaching Bulle</p> <p><i>Bibliothek Bulle</i></p> <p>Das Projekt sieht vor, Zweiergruppen zwischen Seniorinnen und Senioren und Grundschulkindern zu bilden, um gemeinsam zu lesen, zu spielen und die Freude am Umgang mit der französischen Sprache zu teilen. Das Hauptziel besteht darin, Kindern mit Schwierigkeiten die Freude am Lesen wiederzugeben, ohne jedoch im schulischen Rahmen zu sein oder Französischunterricht zu erteilen. Die Mentorinnen und Mentoren sind sehr häufig Seniorinnen und Senioren, können aber auch Menschen sein, die Zeit zu verschaffen haben, ohne Rentnerinnen und Rentner zu sein. Die Bibliothek stellt ihre Räumlichkeiten und Bestände zur Verfügung, richtet einen einladenden Ort für die Paare ein und fördert den Austausch zwischen den Mentorinnen und Mentoren. Der Verein AkzentaNova leistet logistische Unterstützung, koordiniert den Start des Projekts und gewährleistet die Ausbildung der Mentorinnen und Mentoren im ersten Jahr. Das Projekt soll über mehrere Jahre laufen und die Bibliothek wird ab dem zweiten Jahr selbstständig funktionieren. Für das erste Jahr ist geplant, mit 30 Paaren zu starten.</p>	<p>Kontakt:</p> <p>Sophie Menetrey  026 916 10 10 sophie.menetrey@bulle.ch</p>
--	--

Ausschreibung November 2022

<p>Junior- Senioren-Workshop Bulle</p> <p>Das Projekt, das vom Freiburger Schriftstellerverband unterstützt wird, sieht vor, angehende Schriftstellerduos in Bulle zu spielerischen und kreativen Schreibworkshops zu empfangen. Die Duos werden aus Juniorinnen und Junioren (Kinder oder junge Erwachsene) und Seniorinnen und Senioren (über 55 Jahre) bestehen, die gemeinsam Geschichten, Gedichte, Rezepte oder andere</p>	<p>Kontakt:</p> <p>Eloïse Vallat eloise.vallat@gmail.com</p>
---	---

<p>Vergnügen zum Thema Schreiben verfassen werden. Am Ende eines Workshop-Jahres kann für jede/n Teilnehmer/in ein Sammelband gestaltet und gedruckt werden, ein Zeugnis dieser vierhändig verfassten Schriften. Die Organisatoren planen 25 Workshops mit 4 bis 8 Teilnehmern und Teilnehmerinnen.</p>	
<p>Grands-parents de coeur <i>Freiburgisches Rotes Kreuz</i></p> <p>Ziel des Projekts ist es, Kinder ohne Grosseltern (Entfernung, Tod, ...) mit Herzgrosseltern zusammenzubringen und ihnen die Möglichkeit zu geben, langfristig eine besondere Beziehung aufzubauen. Die Modalitäten für Treffen, Besuche und gemeinsame Aktivitäten werden flexibel, je nach Geschmack, Bedürfnissen und Möglichkeiten der einzelnen Personen und in gegenseitigem Einvernehmen organisiert. Das FRK koordiniert die Aktion und betreut die Tandems. Das Projekt betrifft 8-10 Seniorinnen und Senioren und 8-10 Kinder zwischen 2 und 14 Jahren im Jahr 2023.</p>	<p>Kontakt: Valerie Ugolini  026 347 39 79 Valerie.ugolini@croix-rouge-fr.ch</p>
<p>Gemeinschaftsgarten Marly <i>Gemeinde Marly</i></p> <p>Die Gemeinde Marly beteiligt sich in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und dem Marly Innovation Center (MIC) an der Schaffung eines Gemeinschaftsgartens. Geplant ist die Bewirtschaftung eines 300 bis 400 m² grossen Grundstücks mit den Zielen, die Gesundheit zu fördern, die soziale Isolation zu verringern sowie die verschiedenen Bevölkerungsgruppen (Kinder, Erwachsene, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten) zu integrieren und zusammenzubringen.</p>	<p>Kontakt: Dominique Kolly  026 435 50 50</p>
<p>Spiele von früher und heute <i>Gemeinde La Brillaz</i></p> <p>Die Gemeinde La Brillaz möchte im November 2023 einen Spiel- und Austauschtag organisieren, der durch Gesellschaftsspiele und ein geselliges Essen Verbindungen zwischen den Generationen schaffen soll. Es ist geplant, die Bevölkerung in die Organisation der Veranstaltung einzubeziehen. Die</p>	<p>Kontakt: Marie-José Mettraux marie.jo.mettraux@gmail.com</p>

<p>verschiedenen Generationen schlagen Spiele vor und stellen sie den anderen vor. Ziel ist es auch, einsame Menschen zu integrieren und ihnen Aktivitäten anzubieten, um ihre Einsamkeit zu durchbrechen.</p>	
<p>Senioren in den Klassenzimmern <i>Pro Senectute Freiburg</i> Dieses Projekt plant die Präsenz von Seniorinnen und Senioren (2 bis 4 Stunden pro Woche) in den Klassen der Primarschulen, um den Kontakt und das Verständnis zwischen den Generationen zu fördern. Pro Senectute sieht vor, das Projekt, das sich in den deutschsprachigen Gemeinden gut etabliert hat, auf weitere Schulklassen in den französischsprachigen Regionen des Kantons auszudehnen.</p>	<p>Kontakt: Chloé Manz  026 347 12 92 Chloe.manz@fr.prosenectute.ch</p>
<p>Tennisturnier Givisiez Der TC Givisiez möchte pro Saison drei Veranstaltungen organisieren, die Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene und Senioren zusammenbringen. Verschiedene Varianten des Tennisspiels ermöglichen es, die Partner zu "mischen", sei es bei Doppelspielen (4 Personen pro Platz) oder beim Vachettes-Spiel (6 Personen pro Platz). Am Ende der Turniere wird ein Essen für die Teilnehmer/innen serviert, um die Kontakte zu fördern.</p>	<p>Kontakt: Daniel Hejda daniel@tcgivisiez.ch</p>
<p>Tout en soi Domdidier Der Verein Tout en soi will Nachmittage zwischen Seniorinnen und Senioren und Schulkindern organisieren, mit Aktivitäten wie Gesellschaftsspielen, Filmvorführungen mit Diskussionen, Kartenturnieren oder Besuchen im Heim in Domdidier und anderen Aktivitäten, je nach den von den Seniorinnen und Senioren und den Kindern vorgeschlagenen Ideen.</p>	<p>Kontakt: Michèle Carrel Jaeger  076 515 15 64 michelecarrel@hotmail.com</p>

Ausschreibung Mai 2022

<p>Amicale Prévondavaux</p> <p><i>Gemeinde Prévodavaux</i></p> <p>Dieses Projekt sieht die Gründung eines Freundeskreises der Bürger und Bürgerinnen von Prévondavaux vor, mit dem Ziel, Personen aller Altersgruppen in interaktiven Gruppenprojekten zusammenzubringen und zu vereinen. Dabei orientieren sich die Projekte an den Wünschen und Vorschlägen der teilnehmenden Personen.</p>	<p>Kontakt:</p> <p>De Giuseppe Manuela 076 470 77 41 dgmanuela@outlook.com</p>
<p>Café Senior</p> <p><i>Gemeinde Le Flon</i></p> <p>Die intergenerationale Kommission Senior+ der Gemeinde führt ein Projekt für ein Seniorencafé ein. Ab Dezember 2022 finden mehrmals jährlich Treffen statt, um Menschen über 65 mit jüngeren Menschen zusammenzubringen, damit sie sich gegenseitige Hilfsdienste anbieten können. In diesen Seniorencafés werden partizipative Workshops veranstaltet, um den Seniorinnen und Senioren eine Stimme zu geben und um ihre Bedürfnisse zu ermitteln.</p>	<p>Kontakt:</p> <p>Claudia Dougoud 076 470 77 41 claudia.dougoud@leflon.ch</p>
<p>Generationentisch Cordast</p> <p><i>Reformierte Kirchgemeinde Cordast</i></p> <p>Die Idee des Projekts ist es, einmal im Monat ein Mittagessen für alle Senioren, Familien und Erwachsenen, die im oberen Seebereich leben, anzubieten, um den Kontakt zwischen den Generationen zu fördern. Diese Mahlzeiten werden zu einem bescheidenen Preis angeboten und von ehrenamtlichen Personen zubereitet. Sie werden von zwei Angestellten der Kirche betreut. Das Angebot wird zweisprachig sein und richtet sich an Personen aller Konfessionen.</p>	<p>Kontakt:</p> <p>Wysser-Häni Norbert 026 684 25 66 norbert.wysser@ref-fr.ch</p>
<p>Jeud'Activ</p> <p>Jeud'Activ organisiert in der Gemeinde Belmont-Broye wöchentliche Treffen</p>	<p>Kontakt:</p> <p>Michèle Jemmely 076 579 82 41 mjnuauges@gmail.com</p>

<p>zwischen Seniorinnen und Senioren und Personen anderer Generationen, insbesondere Kindern. Ziel des Projekts ist es, Kontakte zu knüpfen und Einsamkeit zu bekämpfen. Die Organisatoren bieten kreative Aktivitäten und Ausflüge an.</p>	
<p>LES CHARRETTES <i>Espace-Temps und REPER</i> Die CHARRETTES sind in Freiburg und Umgebung unterwegs und transportieren mit dem Fahrrad-Anhänger Hilfsmittel für die soziokulturelle Animation im Herzen der Quartiere. Jede CHARRETTE ist ein thematisches Vehikel, mit dem der öffentliche Raum schnell umgestaltet werden kann (Imbissbude, Sitzgelegenheiten, Spiele usw.). Mithilfe dieser umweltfreundlichen Infrastruktur starten die Projektpartner zwischen dem 10. Juli und dem 24. August 2022 eine neue Tour durch vier Freiburger Stadtviertel. Die Organisatoren möchten auf kurzlebige und festliche Weise Orte aktivieren, die auf den ersten Blick arm an sozialen Beziehungen sind, und sie in Räume der Geselligkeit auf der Ebene der Nachbarschaft oder eines Viertels umwandeln.</p>	<p>Kontakt: Marie-Paule Bugnon 076 446 72 49</p>
<p>Mittagskiosk Freiburg Im Mittagskiosk im Quartier Vignettaz werden Mahlzeiten für ältere und berufstätige Menschen organisiert, um Begegnungen zu ermöglichen, verschiedene kulinarische Traditionen zu entdecken und Rezepte zwischen den Generationen weiterzugeben. Pro Mahlzeit sind zwischen 12 und 15 Personen vorgesehen. Es sind die Seniorinnen und Senioren, die Rezepte vorschlagen und diese in einem Kochworkshop umsetzen. Es ist geplant, eine Geschenkeinladung an ausländische Familien, Familien, in denen gerade ein Kind geboren wurde, oder sozial isolierte Personen zu verschenken. Der Mittagskiosk beginnt im Herbst 2022 und ist für eine Dauer von 3 bis 5 Jahren geplant.</p>	<p>Kontakt: Rachel Meyer-Bovet 079 765 85 75</p>

<p>Tuk Tuk</p> <p><i>Pass'Âge Bulle</i></p> <p>Dieses Projekt, das von der Vereinigung Pass'Âge in Bulle getragen wird, hat einen Tuk Tuk-Fahrdienst in Bulle eingerichtet, der Jugendliche und Seniorinnen und Senioren zusammenbringt. Dieser Transportdienst funktioniert gut und die Jugendlichen haben zahlreiche Fahrten für ältere Menschen durchgeführt. Der Verein möchte nun ein Tuk Tuk kaufen, um das Projekt langfristig zu sichern.</p>	<p>Kontakt: Mireille Niquille 026 919 18 17 mireille.niquille@bulle.ch</p>
--	---

Ausschreibung November 2021

<p>WITH-IN-OUT</p> <p>Die Idee des Projekts ist es, Kunstausstellungen und partizipative Workshops rund um Poesie, Malerei und Fotografie zwischen Menschen mit Migrationshintergrund und Schweizern aller Generationen zu organisieren, um das Verständnis zwischen den Kulturen und Generationen zu fördern. Diese Veranstaltungen werden von 2022 bis 2024 in Freiburg, Bulle und Romont angeboten. Es werden 18 Workshops für jeweils 10 Personen organisiert, mit einem Verhältnis von 2-4 Personen schweizerischer Herkunft und 6-8 Personen mit Migrationshintergrund sowie einem breiten Altersspektrum. Das Projekt wird in Partnerschaft mit der Vereinigung REPER organisiert, die die Workshops mitbetreuen wird.</p>	<p>Kontakt: Terrel Abeysinghe ☎ 078 313 04 88 terral.abeysingha1@gmail.com</p>
<p>ToutEnSoi Domdidier</p> <p><i>Verein ToutEnSoi</i></p> <p>ToutEnSoi ist ein Verein, der 2021 mit dem Ziel gegründet wurde, generationsübergreifende Begegnungen und den Austausch von Kompetenzen zwischen Jugendlichen und Seniorinnen und Senioren zu entwickeln. Sie bietet einen Gemeinschaftsraum im Zentrum von Domdidier, in dem sie Begegnungen</p>	<p>Kontakt: Michèle Carrel Jaeger ☎ 079 675 90 07 michelecarrel@hotmail.com</p>

<p>organisiert. Drei Projekte wurden bereits entwickelt, darunter die Aufzeichnung von Lebensgeschichten, die in Buchform veröffentlicht werden sollen, von Jugendlichen angebotene Einführungskurse für Mobiltelefone sowie Diskussionen und Austausch zwischen Kindern und älteren Menschen über den Tod. Der Unterstützungsantrag betrifft einen Zuschuss, um die Kommunikation über die bereits bestehenden Projekte auszubauen und Personen zu finden, die die Projekte begleiten.</p>	
<p>Rencontre de printemps Neyruz <i>Gemeinde Neyruz</i></p> <p>Dieses von der Kommission für gegenseitige Hilfe und Generationensolidarität der Gemeinde Neyruz entwickelte Projekt hat zum Ziel, ein jährliches Treffen für die Dorfbevölkerung zu organisieren, um die Einsamkeit von älteren Menschen und Jugendlichen zu bekämpfen. Bei diesem Treffen werden Debatten, Mahlzeiten und Spiele organisiert.</p>	<p>Kontakt: Murielle Roos Bovey  079 372 84 07 murielle.roosbovey@neyruz.ch</p>
<p>Déchetterie à domicile <i>Gemeinde Riaz</i></p> <p>Dieses Projekt soll älteren Menschen sowie Personen mit eingeschränkter Mobilität helfen, ihren Hausmüll zu sortieren und zu entsorgen. Dies wird von den Jugendlichen der Société de Jeunesse de Riaz ehrenamtlich übernommen. Das Projekt ermöglicht es der Jugend von Riaz, ältere oder in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen zu besuchen, bei Bedarf ihre Hilfe für verschiedene Arbeiten anzubieten und einen Kontakt und eine langfristige Bindung aufzubauen.</p>	<p>Kontakt: Vincent Bosson  026 919 8888 commune@riaz.ch</p>

Ausschreibung Mai 2021

<p>Animation des Lebensmittelladens der Caritas Freiburg</p> <p><i>Caritas Freiburg</i></p> <p>Caritas lanciert ein Projekt in Freiburg, welches vorsieht, einmal pro Woche im Caritas-Lebensmittelladen Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren zu entwickeln und einen Raum für Begegnungen und Diskussionen über bestimmte Themen oder Aktivitäten rund um die Ernährung und Gesundheit anzubieten. In einer zweiten Phase ist die Einrichtung eines Lieferdienstes geplant für Menschen, die ihre Wohnung nicht verlassen können. Dabei werden Gruppen von Jugendlichen, insbesondere junge Migrantinnen und Migranten kontaktiert, um sie für diese Lieferungen einzusetzen.</p>	<p>Kontakt: Isabelle Reuse ☎ 079 582 78 16 isabelle.reuse@caritas.fr</p>
<p>Informatikkurse</p> <p><i>Estasympa Estavayer</i></p> <p>Ziel des Estasympa-Projekts ist es, Seniorinnen und Senioren bei der Nutzung von Informatikmedien zu unterstützen: Smartphone, Tablet, Laptop (Nutzung, Ziele, Gefahren und Vorteile), mit konkreten Beispielen von Webseiten, die sie betreffen. Diese Module werden von jungen Menschen geleitet. Die Gemeinde unterstützt das Projekt durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten sowie durch Hilfe beim Projektmanagement. Pro Jahr werden drei Sitzungen mit sechs Modulen für 8 bis 12 Teilnehmer angeboten. Die Seniorinnen und Senioren können ihre Bedürfnisse im Voraus äussern und die Module werden dann entsprechend angepasst.</p>	<p>Kontakt: Estasympa – secteur de l'animation socioculturelle & intégration de la Commune d'Estavayer ☎ 026 664 80 67</p>
<p>Kamishibaï</p> <p><i>Gemeinde Châtel-St-Denis</i></p> <p>Das Projekt sieht vor, dass ältere Menschen und Jugendliche gemeinsam ein Kamishibaï (kleines Theater, das auf den Tisch gestellt wird und mit dem man anhand von verschiedenen auswechselbaren Bildern eine</p>	<p>Kontakt: Daniel Figini ☎ 021 948 22 11 daniel.figini@chatel-st-denis.ch</p>

<p>Geschichte erzählt) herstellen, um Märchen aus dem Kanton Freiburg und aus anderen Ländern aufzuführen. Diese Kamishibaï werden in Kinderkrippen und Kindergärten vorgestellt.</p>	
<p>Inventar der Kulturstätten</p> <p><i>Gemeinde Bulle</i></p> <p>Das Projekt vereint drei Ämter der Stadt Bulle mit dem Ziel, die Zugänglichkeit der kulturellen Einrichtungen in Bulle zu verbessern, und zwar in Zusammenarbeit mit Pro Infirmis, die derzeit an einer Zählung der kulturellen Einrichtungen im ganzen Kanton arbeitet. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit werden Duos von jungen Menschen und Seniorinnen und Senioren gebildet, die zwischen Juni und September 2021 in Form eines Sommerjobs kulturelle Einrichtungen untersuchen, um Daten über ihre Zugänglichkeit für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder anderen Behinderungen zu erfassen. Die Duos werden Ende Sommer im Umgang mit dem Tablet geschult, das zur Erfassung der Kulturorte eingesetzt wird. Die gesammelten Daten werden dann in eine von Pro Infirmis verwaltete mobile Anwendung integriert und auf der Kulturagenda www.bulledeculture.ch veröffentlicht.</p>	<p>Kontakt: Julie Bruelhart  026 913 86 44</p>
<p>MEMO</p> <p>In Zusammenarbeit mit Noetic, der Gaming Federation, Tourismus Freiburg und dem Amt für Kultur ermöglicht dieses Projekt Begegnungen zwischen den Generationen in der Ludothek und der Freiburger Bibliothek rund um Spiele und Bücher sowie die Entdeckung neuer Medien und Kommunikationsmittel (Videospiele, Podcasts, usw.). Geplant sind mehrere Aktionen in verschiedenen Bereichen mit dem Ziel, Generationen zu vereinen: Experimentieren und Lernen von "modernen" Spielen und "alten" Spielen: Mario Kart - Spielkarten (Schieber/Jass) usw. Um den Austausch und die Paarbildung weiter zu verstärken, wird in der Bibliothek ein Escape Room eingerichtet,</p>	<p>Kontakt: Lara Jovignot  026 351 71 65 lara.jovignot@ville-fr.ch</p>

<p>um die partnerschaftliche Entdeckung dieses neuen Spielformats zu fördern. Anlässlich der "Journée à voix haute" am 18. Mai 2022 wird dank der Zusammenarbeit mit CultuRadio, einem Kulturprojekt in der Westschweiz, werden die verschiedenen Duos auch das Medium Radio kennenlernen.</p>	
<p>Part'âge</p> <p>Part'âge ist eine im Jahr 2020 gegründete Online-Plattform zur Förderung des Austauschs zwischen den Generationen (Sprachkurse, Kochen, Handwerk usw.). Sie ist online unter www.partageswiss.ch.</p> <p>Covid hat die Zusammenkünfte unterbrochen, aber das Projekt plant eine Wiederaufnahme der Plattform, sobald sich die Situation stabilisiert hat. Bis der Austausch wieder möglich ist, wollen die Organisatoren diese Plattform, die ausschliesslich dem Austausch zwischen den Generationen gewidmet ist, verbessern. Die Unterstützung wird für die Gestaltung der Website verwendet.</p>	<p>Kontakt: Ronald Sone  0797582082 ronald.sonengom@hes-so.ch</p>
<p>Intergenerationller Freizeitpass</p> <p><i>Verein Le Radeau Villorsonnens</i></p> <p>Dieses Projekt, das vom Verein Le Radeau in Villorsonnens geleitet wird, soll es älteren Menschen ermöglichen, aus ihrer Isolation auszubrechen, indem sie während vier halbtägigen Anlässen Spass haben, spielen, regionale Produkte probieren und herstellen. Ziel ist es, in geselliger Runde in den vom Verein zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten Handfertigkeiten und Erfahrungen einen Austausch von Talenten und Erfahrungen zwischen den Generationen zu ermöglichen. Bei dieser Gelegenheit wird es auch Spielnachmittage mit Kartenspielen usw. geben.</p>	<p>Kontakt: Emmanuelle Barboni  41 26 653 92 20 www.leradeau.ch</p>
<p>Prix de la Petite Maison</p> <p>Dieses von der Bibliothek von Biremont organisierte Projekt sieht Begegnungen zwischen erwachsenen Lesern und Leserinnen verschiedener Generationen vor. Die Teilnehmenden werden aufgefordert, eine</p>	<p>Kontakt: Barbara Rothen  076 521 73 41 info@biremont.ch</p>

Jury zu bilden und einen Literaturpreis zu vergeben. Alle verteidigen ihr Buch vor der Jury in der Hoffnung, den ersten Preis zu gewinnen. Jedes Buch der Jury ist katalogisiert und kann daher in der Bibliothek ausgeliehen werden. Die Zusammensetzung der Jury wird jedes Jahr für drei Jahre verlängert.